

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 47 (2000)
Heft: 4

Artikel: Schneerutschsicherung im Klosterdorf
Autor: Christen, Markus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-369261>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

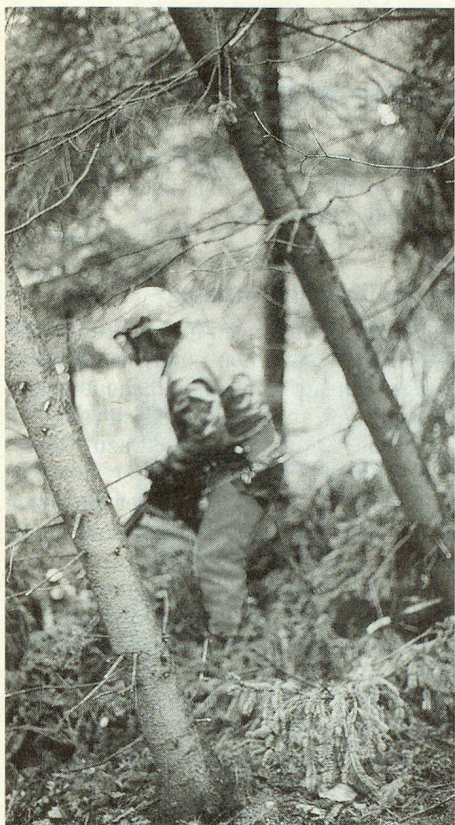
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ganz ungefährlich ist in diesem Chaos der Räumeeinsatz nicht.

gen eine Arbeitsleistung für die Allgemeinheit und vor allem für die zum Teil schwer betroffenen Bauern. Es tut auch gut, wieder einmal die Natur zu spüren und ihr Wirken zu erleben.»

Patienten-Umzug im Pflegeheim Sursee

Fb. Umzugstermin im regionalen Pflegeheim Sursee. Vom 14. bis 18. Februar unterstützten elf Zivilschutzangehörige den wegen eines Umbaus notwendig gewordenen Umzug pflegebedürftiger Menschen in andere Zimmer. Es wurde dabei aber nicht nur kräftig und fachmännisch zugepackt.

Die Zivilschützer traten auch in direkten Kontakt mit den Heimbewohnern und betreuten sie in verschiedenen Bereichen. Dazu Heimleiterin Marlis Henzmann: «Die Zivilschutzangehörigen begegneten den Pflegeempfängern mit einer hohen sozialen Kompetenz. Ich stellte auch keine Berührungängste fest.»



Der Einsatz des Zivilschutzes war für die Heimbewohnerinnen und -bewohner trotz Umzugstrubel eine willkommene Abwechslung.

FOTO: ZVG

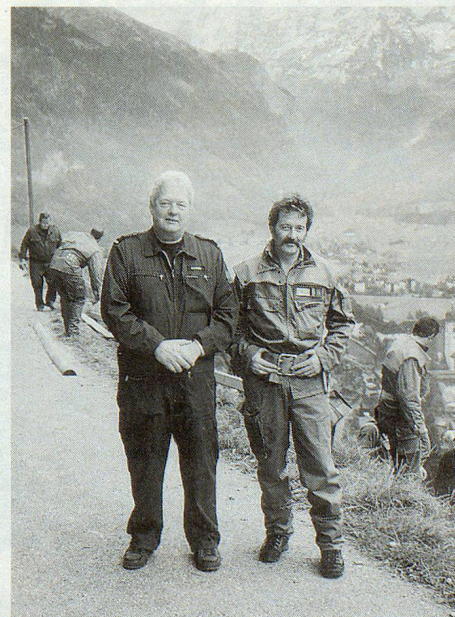


Solide Sicherungen im steilen Hanggebiet oberhalb des Dorfes.

Schneerutschsicherungen im Klosterdorf

Unter dem Motto «Vorbeugen ist besser als heilen» erstellte das Rettungspikett des Zivilschutzes Engelberg eine Schneerutschsicherung im steilen Hanggebiet Vogelsang oberhalb des Dorfes Engelberg. Während einem schweisstreibenden Einsatz verrichteten die 25 Rettungspioniere unter Leitung von DC Rttg Hans Waser eine sehr speditive, gut koordinierte und motivierte Arbeitsleistung. Im Steilhang wurden mühevoll 70 Halbrundlatten und rund 420 Zaunpfosten verankert. Das nötige Baumaterial wurde durch die betroffenen Bewohner angrenzender Häuser beschafft und bereitgestellt. Dank der Hilfeleistungen durch den Zivilschutz Engelberg darf der Hang wieder als schneerutschsicher betrachtet werden.

Markus Christen, DC Na



Chef ZSO Urs Kohler (links) und DC Rttg Hans Waser.